

434878-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von Elektroanlagen – VG - Neubau FwGH Salmtal - Trafostation

OJ S 120/2026 25/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Wittlich-Land

E-Mail: kevin.servatius@vg-wittlich-land.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: VG - Neubau FwGH Salmtal - Trafostation

Beschreibung: Elektroanlage (Trafo, Netzersatzanlage) nach DIN 18382

Kennung des Verfahrens: 02c16116-2113-4871-8227-20ba07c7136f

Interne Kennung: X-VGWIL-2026-0058

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: L141

Stadt: Salmtal

Postleitzahl: 54528

Land, Gliederung (NUTS): Bernkastel-Wittlich (DEB22)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung_RUS_Sanktion" auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Das Angebot besteht aus dem VHB Blatt 211 EU, Europäische Eigenerklärung Bieter, Mustererklärung nach LTTG RLP und den geforderten Nachweisen. Sämtliche Vergabe- /Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform www.deutsches-ausschreibungsblatt.de eingestellt. Das Angebot und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Angebote können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabepattform (www.deutsches-ausschreibungsblatt.de) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als

Teil des Angebotes auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter, der die Erklärung abgibt, zu benennen. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Zahlungsunfähigkeit, Insolvenzverfahren, Liquidation (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB i. V. m. § 6e EU (4) VOB/A EU)

Korruption: Korruption: Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 123 Abs. 1 Nr. 6 GWB i. V. m. § 6e EU (1) Nr. 6 VOB/A EU); Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 123 Abs. 1 Nr. 6 GWB i. V. m. § 6e EU (1) Nr. 7 VOB/A EU);

Vorteilsgewährung und Bestechung (§ 123 Abs. 1 Nr. 8 GWB i. V. m. § 6e EU (1) Nr. 8 VOB/A EU); Bestechung ausländischer Abgeordneter (§ 123 Abs. 1 Nr. 9 GWB i. V. m. § 6e EU (1) Nr. 9 VOB/A EU).

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller und terroristischer Vereinigungen (§ 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB i. V. m. § 6e EU (1) Nr. 1 VOB/A EU)

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Vereinbarungen mit anderen Unternehmen (§ 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB i. V. m. § 6e EU (6) Nr. 4 VOB/A EU))

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstoß gegen umweltrechtliche

Verpflichtungen: Verstoß gegen geltende umwelt-, sozial oder arbeitsrechtliche

Verpflichtungen (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB i. V. m. § 6e EU (6) Nr. 1 VOB/A EU)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Geldwäsche sowie Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte (§ 123 Abs. 1 Nr. 3 GWB i. V. m. § 6e EU (1) Nr. 3 VOB/A EU) Terrorismusfinanzierung (§ 123 Abs. 1 Nr. 2 GWB i. V. m. § 6e EU (1) Nr. 2 VOB/A EU)

Betrug: Betrugsbekämpfung: Betrug (§ 123 Abs. 1 Nr. 4 GWB i. V. m. § 6e EU (1) Nr. 4 VOB/A EU); Subventionsbetrug (§ 123 Abs. 1 Nr. 5 GWB i. V. m. § 6e EU (1) Nr. 5 VOB/A EU)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel oder Förderung des Menschenhandels (§ 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB i. V. m. § 6e EU (1) Nr. 10 VOB/A EU)

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit, Insolvenzverfahren,

Liquidation (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB i. V. m. § 6e EU (6) Nr. 2 VOB/A EU)

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstoß gegen arbeitsrechtliche

Verpflichtungen: Verstoß gegen geltende umwelt-, sozial oder arbeitsrechtliche

Verpflichtungen (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB i. V. m. § 6e EU (6) Nr. 1 VOB/A EU)

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Verwaltung der

Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zahlungsunfähigkeit, Insolvenzverfahren, Liquidation (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB i. V. m. § 6e EU (6) Nr. 2 VOB/A EU)

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Falsche Angaben,

verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen

vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Beeinflussung Entscheidungsfindung, vertrauliche sowie irreführende Informationen (§ 124

Abs. 1 Nr. 9 GWB i. V. m. § 6e EU (6) Nr. 9 VOB/A EU) Schwerwiegende Täuschung, Zurückhaltung von Auskünften, Nichtübermittlung erforderlicher Nachweise (§ 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB i. V. m. § 6e EU (6) Nr. 8 VOB/A EU)

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt (§ 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB i. V. m. § 6e EU (6) Nr. 5 VOB/A EU)

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Wettbewerbsverzerrung (§ 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB i. V. m. § 6e EU (6) Nr. 6 VOB/A EU)

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB i. V. m. § 6e EU (6) Nr. 3 VOB/A EU)

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte Erfüllung (§ 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB i. V. m. § 6e EU (6) Nr. 7 VOB/A EU)

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstoß gegen geltende umwelt-, sozial oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB i. V. m. § 6e EU (6) Nr. 1 VOB/A EU)

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung (§ 123 Abs. 4 GWB i. V. m. § 6e EU (3) Nr. 1 VOB/A EU)

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Entrichtung von Steuern: Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung (§ 123 Abs. 4 GWB i. V. m. § 6e EU (3) Nr. 1 VOB/A EU)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bildung krimineller Vereinigung, Bildung terroristischer Vereinigung, kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§ 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB i.V.m. § 6e EU (1) Nr. 1 VOB /A EU)

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 - 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: VG - Neubau FwGH Salmatal - Trafostation

Beschreibung: - 3 Stück Betonfertigteile - 1 Stück Transformator 400 kVA - 1 Stück

Niederspannungshauptverteilung AV - 1 Stück Niederspannungshauptverteilung SV - 1 Stück Netzersatzanlage 100 kVA

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/05/2027

Enddatum der Laufzeit: 28/04/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- 1.)

Eigenerklärung über die Ausführung vergleichbarer Leistungen in den letzten fünf Jahren ---

2.) Eigenerklärung über die Bereithaltung der für die Ausführung der Leistung erforderlichen

Arbeitskräfte --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende

Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124). Ebenso zugelassen ist die

Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der

Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt

werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und

Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen

nachweisen. ---- . Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner

Eigenerklärungen folgende Nachweise vorzulegen: --- Drei Referenzen, die mit der

ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, mit folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art

der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung

des ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges, --- Angaben zu Arbeitskräften: Zahl der

in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten

Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal. --- .

Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte

/Nachweise für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der

Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die

Auskünfte erforderlichenfalls auch von Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält sich vor,

weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: --- 1.) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen

sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient. --- 2.) ggf. Erklärung, dass die

Kapazitäten anderer Unternehmen im Auftragsfall zur Verfügung stehen (Formblatt 236

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen). --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere

Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu

verlangen bzw. einzuholen. --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind

entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 235, 236). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für diesen Auftrag sind Nachweise über eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung (Personenschäden, Sach- und Vermögensschäden, Umweltschäden) in ausreichender Höhe vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- 1.) Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Leistungen betrifft, die mit der Maßnahme vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. --- Die Vergabestelle behält sich vor, Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. --- Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte/Nachweise für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. --- Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte erforderlichenfalls auch von Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung des Bieters über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister. --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen als Nachweise vorzulegen: --- - Nachweis über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. ein den Rechtsvorschriften seines Sitzstaates entsprechender Nachweis (wie Handelsregister, Berufskammern der Länder, Handwerksrolle) --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen /Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. --- . Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte ggf. auch vom Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/X-VGWIL-2026-0058>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/X-VGWIL-2026-0058>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 108 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen richtet sich nach § 16a EU VOB/A.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 24/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Verbandsgemeinde Wittlich-Land Kurfürstenstraße 1 54516 Wittlich Deutschland

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Teilnahme an der Angebotsöffnung ist nicht zugelassen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: MWVLW RLP, Vergabekammer

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gefolgt gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Verbandsgemeinde Wittlich-Land

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Verbandsgemeinde Wittlich-Land

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Wittlich-Land

Registrierungsnummer: 07 23 15 00 80 00 - 001 - 70

Postanschrift: Kurfürstenstraße 1

Stadt: Wittlich

Postleitzahl: 54516

Land, Gliederung (NUTS): Bernkastel-Wittlich (DEB22)

Land: Deutschland

E-Mail: kevin.servatius@vg-wittlich-land.de

Telefon: +49 6571107156

Fax: +49 6571107155

Internetadresse: www.vg-wittlich-land.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: MWVLW RLP, Vergabekammer

Registrierungsnummer: 07-0001801100000-05

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telefon: 06131162234

Internetadresse: www.mwvlw.rlp.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b4ccb147-471b-4ab0-96cd-bacae4076519 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/06/2026 07:35:22 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 434878-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 120/2026

Datum der Veröffentlichung: 25/06/2026